

Ergänzung zum Beitrag „Können Radiowellen eine Krebserkrankung auslösen?“ FA 8/13, S. 847

Ergänzend hier noch einige Buchempfehlungen zu diesem Thema.

Nicht nur der sogenannte Elektrosmog, sondern auch andere der uns täglich ins Haus flatternden Umweltkatastrophen lohnen sich, hinterfragt zu werden. Manches ist frei erfunden, vieles hat zumindest einen wahren Kern, wird aber aus den unterschiedlichsten Gründen hemmungslos übertrieben. Zu diesem Thema sind mehrere Bücher erschienen. Es handelt sich dabei um *Ökooptimismus* und das *Lexikon der Öko-Irrtümer* von Dirk Maxeiner und Michael Miersch [3], [15] sowie um *Der tägliche Ökohorror – so werden wir manipuliert* und *Die Angsttrompeter* von Heinz Hug [4], [17] und *Apokalypse No!* von Bjoern Lomborg [16].

Dirk Maxeiner und Michael Miersch gehören der Umweltbewegung an und sind als Journalisten tätig. Das Buch *Ökooptimismus* entstand, weil es die Autoren störte, dass die Öko-Szene „auf den eigenen Erfolg nicht etwa mit Freude, sondern mit Erklärungsnotstand“ reagiert. Die ökologischen Untergangsszenarien stimmten „immer weniger mit den Fakten“ überein [3]. Bjoern Lomborg ist Professor an der Universität von Aarhus in Dänemark und betrachtete sich selber als „linkes Greenpeace-Mitglied“, bevor er damit begann, die be-

haupteten „Umweltprobleme“ wissenschaftlich zu überprüfen. Dabei erwies sich vieles als maßlos übertrieben oder war ganz einfach falsch [16]. Heinz Hug hat sich als promovierter Chemiker mit unberechtigten Umweltproblemen beschäftigt.

Der sogenannte Elektrosmog wird in mehreren der genannten Werke behandelt. Vom Inhalt einmal abgesehen sind die Bücher auch deshalb bemerkenswert, weil die Autoren aus unterschiedlichen Richtungen kommend zu verblüffend ähnlichen Ergebnissen gelangen, was oft ein guter Indikator für deren Richtigkeit ist.

Lesenswert ist auch ein Buch mit dem allerdings wenig aussagekräftigen Titel *Der Hund, der Eier legte* [9]. Die Autoren Hans-Peter Beck-Bornholdt, Professor für Biophysik und Strahlenbiologie an der Universität Hamburg, sowie Hans-Herrmann Dubben, Privatdozent am Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf, befassen sich in ihrem Werk mit Irrtümern in der heutigen Wissenschaft. Dieses Buch ist ein Stück Allgemeinwissen.

Literatur

- [1] Bundesamt für Strahlungsschutz: Informationsbroschüre „Strahlung und Strahlungsschutz – Nichtionisierende Strahlung“, Salzgitter 1999
- [2] Dehnert, K., Jäckel, M., Oehr, H., Rehbein, U., Seitz, H.: Allgemeine Chemie, Schroedel Schulbuchverlag, Hannover 1979, ISBN 3-507-10610-8
- [3] Maxeiner, D., Miersch, M.: Ökooptimismus, Metropolitan Verlag, 4. Aufl. 1997, ISBN 3-89623-018-2
- [4] Hug, H.: Der tägliche Ökohorror – so werden wir manipuliert, Wirtschaftsverlag Langen Müller/Herbig 1997, ISBN 3-7844-7354-7
- [5] Clark, R. W.: Albert Einstein. Leben und Werk, Wilhelm Heyne Verlag, 2. Aufl. 1974, ISBN 3-453-55030-7
- [6] Volkmann, P.: Größen und Einheiten in Technik und fachbezogenen Naturwissenschaften, VDE Verlag 1998, ISBN 3-80007-1986-X
- [7] Buddrus, J.: Grundlagen der organischen Chemie, Walter de Gruyter & Co., Berlin 1990, ISBN 3-11-011642-1
- [9] Beck-Bornholdt, H., Dubben, H.: Der Hund, der Eier legte. Erkennen von Fehlinformation durch Querdenken. Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2. Aufl., Reinbeck bei Hamburg 2001, ISBN 3-499-61154-6
- [10] Siess, H.: A new parameter for sex education. Nature 332 (1988), S. 495
- [11] Krämer, W., Mackenthun, G.: Die Panik-Macher, Piper Verlag GmbH, München 2001
- [12] Zankl, H.: Fälscher, Schwindler, Scharlatane: Betrug in Forschung und Wissenschaft. Wiley-VCH Verlag, Weinheim 2003
- [13] Spiegel Online: Studien über Gefahren der Handystrahlung gefälscht. www.spiegel.de → Suche → *Forschungsschwindel* (www.spiegel.de/netzwelt/mobil/forschungsschwindel-studienueber-gefahren-der-handystrahlung-gefaelscht-a-555130-druck.html, abgerufen am 9. 5. 2013)
- [14] Müller-Ulrich, B.: Medienmärchen; Gesinnungstäter im Journalismus. Goldmann, München 1998
- [15] Maxeiner, D., Miersch, M.: Lexikon der Öko-Irrtümer. Überraschende Fakten zu Energie, Gentechnik, Gesundheit, Klima, Ozon, Wald und vielen anderen Umweltthemen. Eichborn Verlag, 4. Aufl., Frankfurt 1998
- [16] Lomborg, B.: Apocalypse No, zu Klampen Verlag, Springe 2002, ISBN 39349920187
- [17] Hug, H.: Die Angsttrompeter, Signum Verlag, Seedorf 2006, ISBN 9783776680133